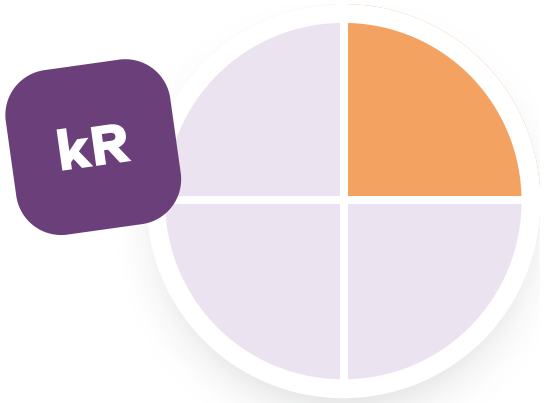
DYS+ Campus



Übungsheft · Katholische Religion · Klasse 13

Ethik begründen: Freiheit und Würde des Lebens

Erklärungen, 35 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Typen ethischer Argumentation unterscheiden und beurteilen.
- Ich kann Spezifika christlicher Ethik, Freiheit und die Lehre der Kirche zur Würde des Lebens erläutern.
- Ich kann Positionen zum Lebensende (und im Leistungskurs zum Beginn des Lebens) analysieren und ein begründetes Urteil bilden.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-13/katholische-religion/kr-ethik-wuerde-des-lebens/typen-ethischer-argumentation

Kurz erklärt

Vier Typen

Typ	Grundfrage
Pflichtethik	Was ist geboten?
Folgenethik	Welche Folgen sind am besten?
Tugendethik	Wer will ich sein?
Diskursethik	Was könnten alle annehmen?

Dokumente

Jahr	Dokument
1965	Gaudium et spes
1995	Evangelium vitae
2008	Dignitas personae

Eine Position analysieren

1. Position wiedergeben.
2. Modell benennen.
3. Stärke nennen.
4. Grenze nennen.
5. Urteil begründen.

Merksatz: Erst die Begründung erkennen, dann beurteilen. Ein Urteil nennt Kriterien.

Typischer Fehler: Selbstbestimmung und Lebensschutz werden gegeneinander ausgespielt, ohne Palliativ- und Hospizarbeit zu nennen.

Tipp: Das Thema ist ernst. Wenn es dich belastet: Nummer gegen Kummer 116 111, TelefonSeelsorge 0800 111 0 111 (kostenlos, anonym).

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Die Pflichtethik fragt, was _____ ist. ☐ **geboten** ☐ **nützlich** ☐ **beliebt**

b) Die Tugendethik geht auf _____ zurück. ☐ **Aristoteles** ☐ **Kant** ☐ **Mill**

c) Der Utilitarismus gehört zur _____. ☐ **Tugendethik** ☐ **Folgenethik** ☐ **Pflichtethik**

d) Die Würde des Menschen gründet nach christlichem Verständnis in der _____. ☐ **Leistung** ☐ **Herkunft** ☐ **Gottebenbildlichkeit**

e) „Evangelium vitae“ erschien im Jahr _____. ☐ **2008** ☐ **1995** ☐ **1965**

f) Das Bundesverfassungsgericht erklärte § 217 StGB am 26. Februar _____ für nichtig. ☐ **2015** ☐ **2023** ☐ **2020**

2 Setze ein: Autonomie, Postulat, Therapiebegrenzung, Palliativ.

a) Kant spricht von _____, wenn der Mensch sich das Gesetz selbst gibt.

b) Freiheit nennt Kant ein _____ der praktischen Vernunft.

c) Der Verzicht auf eine aussichtslose Behandlung heißt _____.

d) Die Linderung von Schmerzen und anderen Beschwerden bei unheilbarer Krankheit nennt man _____versorgung.

●●○ Standard

Prüfen und einordnen

3 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Dieselbe Entscheidung kann verschieden begründet werden.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Die Diskursethik fragt nur nach den Folgen.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Die autonome Moral nimmt an, dass die Vernunft sittliche Normen erkennen kann.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Therapiebegrenzung und Tötung sind nach katholischer Lehre dasselbe.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Im Juli 2023 beschloss der Bundestag ein umfassendes Gesetz zur Suizidhilfe.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Palliativ- und Hospizarbeit gehören zur Debatte um das Lebensende.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

4 Kreuze an.

a) Die Folgenethik kann Minderheiten _____.

☐ **benachteiligen** ☐ **bevorzugen** ☐ **ignorieren müssen**

b) Die Diskursethik hat die Grenze, dass nicht alle _____ können.

☐ **mitsprechen** ☐ **lesen** ☐ **zahlen**

c) Die katholische Kirche lehnt die Beihilfe zum _____ ab.

☐ **Suizid** ☐ **Fasten** ☐ **Gebet**

d) Nach Gal 5,1 meint Freiheit auch die Befreiung von der Macht der _____.

☐ **Arbeit** ☐ **Zeit** ☐ **Sünde**

e) Die TelefonSeelsorge (0800 111 0 111) ist kostenlos, anonym und rund um die _____ erreichbar.

☐ **Woche** ☐ **Schulzeit** ☐ **Uhr**

5 Setze ein: Determinismus, Libertarismus, Kompatibilismus.

a) Die Position, alles sei durch Ursachen festgelegt, heißt _____.

b) Die Position wirklich offener Entscheidungen heißt _____.

c) Die Position, Freiheit bestehe im Handeln aus eigenen Gründen, heißt _____.

●●● Plus

Nachdenken

6 **Beantworte kurz.**

a) Beurteile in zwei Sätzen die Pflichtethik.

b) Erkläre, wie die katholische Kirche den besonderen Wert des Lebens begründet.

c) Nenne zwei Positionen zur Suizidhilfe und ihre Begründungsmodelle.

d) Erkläre, warum die PID in Deutschland nur unter engen Bedingungen erlaubt ist. (Vor allem für den Leistungskurs.)

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein Urteil in einer Erörterung braucht Kriterien. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Eine Erörterung endet mit einer bloßen Meinung ohne Begründung. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Die katholische Position betont auch Mitgefühl mit Paaren mit Kinderwunsch. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Die Plattform gibt das richtige Urteil zum Lebensende vor. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

8 Kreuze an.

a) „Dignitas personae“ erschien im Jahr _____. ☐ **2020** ☐ **2008** ☐ **1995**

b) Die Eizellspende ist in Deutschland _____. ☐ **pflichtig** ☐ **verboten** ☐ **erlaubt**

c) Eine Anfrage an die katholische Position kann auf die _____ des Staates verweisen. ☐ **Geschichte** ☐ **weltanschauliche Neutralität** ☐ **Größe**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Typen ethischer Argumentation unterscheiden und beurteilen.	☐	☐	☐
Ich kann Spezifika christlicher Ethik, Freiheit und die Lehre der Kirche zur Würde des Lebens erläutern.	☐	☐	☐
Ich kann Positionen zum Lebensende (und im Leistungskurs zum Beginn des Lebens) analysieren und ein begründetes Urteil bilden.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) geboten

→ Sie fragt nach dem an sich Gebotenen.

b) Aristoteles

→ Sie fragt nach dem Charakter.

c) Folgenethik

→ Er misst den Nutzen.

d) Gottebenbildlichkeit

→ Gen 1,26–27.

e) 1995

→ Papst Johannes Paul II.

f) 2020

→ Es ging um die geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung.

2 Setze ein: Autonomie, Postulat, Therapiebegrenzung, Palliativ.

a) Kant spricht von **Autonomie**, wenn der Mensch sich das Gesetz selbst gibt.

b) Freiheit nennt Kant ein **Postulat** der praktischen Vernunft.

c) Der Verzicht auf eine aussichtslose Behandlung heißt **Therapiebegrenzung**.

d) Die Linderung von Schmerzen und anderen Beschwerden bei unheilbarer Krankheit nennt man **Palliativversorgung**.

●●○ Standard: Prüfen und einordnen

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Sie fragt, was alle Betroffenen vernünftig annehmen könnten.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Die Lehre unterscheidet beides.

e) Stimmt nicht. Richtig: Beide Entwürfe scheiterten.

f) Stimmt.

4 Kreuze an.

a) benachteiligen

→ Wenn nur der Gesamtnutzen zählt.

b) mitsprechen

→ Zum Beispiel künftige Generationen.

c) Suizid

→ Sie betont Begleitung.

d) Sünde

→ Freiheit zur Liebe.

e) Uhr

→ Man kann sie jederzeit anrufen.

5 Setze ein: Determinismus, Libertarismus, Kompatibilismus.

a) Die Position, alles sei durch Ursachen festgelegt, heißt **Determinismus.**

b) Die Position wirklich offener Entscheidungen heißt **Libertarismus.**

c) Die Position, Freiheit bestehe im Handeln aus eigenen Gründen, heißt **Kompatibilismus.**

●●● Plus: Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) Die Pflichtethik gibt klare Maßstäbe und schützt Rechte. Ihre Grenze ist, dass Pflichten kollidieren können und dann offen bleibt, welche vorgeht.

→ Stärke und Grenze.

b) Sie begründet ihn mit der Gottebenbildlichkeit. Jede Person hat deshalb unverlierbare Würde, unabhängig von Gesundheit, Alter oder Leistung.

→ Begründung nennen.

c) Die Selbstbestimmung stützt sich auf Autonomie. Der Lebensschutz stützt sich auf die Würde des Lebens und auf Folgen wie möglichen Druck auf Kranke.

→ Zwei Positionen.

d) Das Gesetz erlaubt sie seit 2011 nur bei hohem Risiko einer schweren Erbkrankheit, nach Beratung und mit Zustimmung einer Ethikkommission. So soll Selektion nach beliebigen Eigenschaften verhindert werden.

→ Bedingungen nennen.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Sie endet mit einem begründeten Urteil.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Sie stellt Positionen und Kriterien bereit.

8 Kreuze an.

a) 2008

→ Instruktion der Glaubenskongregation.

b) verboten

→ Embryonenschutzgesetz.

c) weltanschauliche Neutralität

→ Nicht alle teilen die Begründung.